Herren Kreisliga Gruppe 2

SV Espenau 1896/1946 II : TSV 1906 Eintr. Naumburg III
Sonntag, 23.10.2022, 10:00 Uhr

SV Espenau 1896/1946 II siegt knapp gegen TSV 1906 Eintr. Naumburg III

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SV Espenau 1896/1946 II am vergangenen Sonntag in der Herren Kreisliga Gruppe 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 35:31 aus Sicht der Heimmannschaft. Spielentscheidend war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Haase / Bohnes. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Christian Haase nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zwischenzeitlich mussten Haase / Bohnes zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Dux / Dux aber dennoch sicher mit 11:9, 12:10, 10:12, 11:8 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für die Gäste mussten Neumann / Sattmann im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Esser / Dux hinnehmen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Bliewert / Sippel gegen Kramer / Botsch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christian Haase den Gastspieler Kai-Uwe Esser in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Sven Bohnes bekam es nun mit Lukas Dux zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sven Bohnes am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der insgesamt 44 Punkte beinhaltete. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Bernhard Dux musste Mario Neumann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Matthias Sattmann gegen Markus Dux bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Matthias Sattmann zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Was eine Aufholjagd! Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jürgen Bliewert über die 1:3-Niederlage gegen Jonah Botsch hinweggetröstet werden musste. In vier Sätzen verlor Frank Sippel seine Partie gegen Markus Kramer. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Christian Haase bezwang anschließend Lukas Dux in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Sven Bohnes hatte seinen Gegner Kai-Uwe Esser beim ungefährdeten 11:7, 11:6, 11:8 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Einen Sieg fuhr anschließend Mario Neumann bei seinem 3:1 gegen Markus Dux ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mittlerweile stand es damit 7:5. Mit nur einem Satzverlust ging Matthias Sattmann gegen Bernhard Dux durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Jürgen Bliewert gegen Markus Kramer hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Trotz 1:0 Satzführung verlor Frank Sippel sein Spiel gegen Jonah Botsch letztlich mit 1:3. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (16:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

sich heraus. Haase / Bohnes wehrten eine 1:0 Satzführung von Esser / Dux ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Espenau 1896/1946 II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Espenau 1896/1946 II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfB Eberschütz 06/20 II am 03.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV 1906 Eintr. Naumburg III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 28.10.2022 gegen den TSV 1889/06 Immenhausen II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

SV Espenau 1896/1946 II

Doppel: Haase / Bohnes 2:0, Neumann / Sattmann 0:1, Bliewert / Sippel 0:1

Einzel: C. Haase 2:0, S. Bohnes 2:0, M. Neumann 1:1, M. Sattmann 2:0, J. Bliewert 0:2, F. Sippel 0:2

TSV 1906 Eintr. Naumburg III

Doppel: Esser / Dux 1:1, Dux / Dux 0:1, Kramer / Botsch 1:0

Einzel: L. Dux 0:2, K. Esser 0:2, M. Dux 0:2, B. Dux 1:1, M. Kramer 2:0, J. Botsch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (16:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").